

Ausschuss für Haushalt und Finanzen
(13. Sitzung am 9. Mai 2018)

Beratungsthemen:

Öffentlicher Sitzungsteil

1. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes und anderer Vorschriften**
Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 18/383](#)

Der Ausschuss führte die Mitberatung durch. Er folgte der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Inneres und Sport, den Gesetzentwurf mit Änderungen anzunehmen (Vorlage 3).

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD

Ablehnung: -

Enthaltung: -

2. **Vorlagen**

Vorlage 25 - Wiederbesetzung von Stellen gemäß Nr. 4 der Allgemeinen Bestimmungen zu den Personalausgaben

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

3. **Chancen und Potenziale der Digitalisierung für Niedersachsen nutzen - Digitalisierungsprofessuren fördern**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/159](#)

Der Ausschuss führte die Mitberatung durch. Er folgte der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kultur, den Antrag mit Änderungen anzunehmen (Vorlage 9).

Zustimmung: SPD, CDU, FDP, AfD

Ablehnung: -

Enthaltung: GRÜNE

4. **Unterrichtung durch die Landesregierung über die geplante Mittelverwendung 2018 und 2019 im Bereich der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) sowie über die Auswirkungen des Entwurfs der mittelfristigen Finanzplanung der EU (MFR) und seine möglichen Auswirkungen für Niedersachsen generell und im Zusammenhang mit der vorgenannten Gemeinschaftsaufgabe**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung zu dem Komplex „geplante Mittelverwendung 2018 und 2019 im Bereich der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ entgegen und führte darüber eine Aussprache.

Vertraulicher Sitzungsteil

5. Vorlagen

Vorlage 22 - Bürgschaften und Garantien

a) zugunsten der gewerbl. Wirtschaft, der Land- und Forstwirtschaft sowie sozialer und kultureller Einrichtungen,

b) für den Wohnungsbau

Bürgschaftsverpflichtungen zum 31.12.2017

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung zur Kenntnis.